

## Neuerwerbungen der Bibliothek

Juni 2025

### Fundstück: Im Tal der Assassinen



Die kindliche Lektüre von «1001 Nacht» habe den Samen für ihre ausgedehnte Reisetätigkeit im Nahen und Mittleren Osten gelegt. Und auch wenn Scheherazade weder die brütende Hitze erwähnt noch den Staub, der die Atemwege der Stadtbewohner:innen verklebt, fühlte sich Freya Stark (1893-1993), britische Forschungsreisende und Reiseschriftstellerin, in Bagdad sofort wohl.

1929, kurz nach dem Börsencrash, war die 37-Jährige in der ehemaligen Königsstadt eingetroffen. Von Bagdad aus reiste sie 1930 nach Persien, um die Ruine der Gebirgsfestung von Hassan-e Sabbah, dem Anführer der Sekte der Assassinen, zu erkunden. Als sie in Hamadan ankam, stellte sie fest, dass das Geld, das sie sich hierher hatte überweisen lassen, nicht eingetroffen war und sie gerade mal zwei Pfund in der Tasche hatte, um ihren abenteuerlichen Treck zu finanzieren. Mit einem zuversichtlichen «Allah will provide!» und in Begleitung dreier grimmig aussehender Maultiertreiber, die sich um sie kümmerten, als wäre sie ihre Mutter, brach sie in das nahezu unzugängliche, von Armut geplagte Elburz-Gebirge auf. Unterwegs nächtigte sie unter dem Sternenhimmel oder in einfachen Unterkünften; die Einheimischen waren fasziniert von dieser allein reisenden Engländerin, die ihre Sprache beherrschte. Freya fand nicht nur die sagenumwobene Festung Alamut, von der aus die Assassinen während 200

Jahren politische Morde verübt und Angst und Schrecken verbreitet hatten, sondern auch weitere, bislang unbekannte Dörfer und Berge. Mit ihrem Kompass kraxelte sie auf eisig kalte 3142 m ü. M. hoch und identifizierte eine ganze Reihe kartografischer Fehler. Sie übergab ihre Daten einem verblüfften britischen Nachrichtendienstoffizier in Bagdad. Für ihren Beitrag zur Forschung wurde sie von der Royal Geographical Society geehrt. In den Nachrichtendienstoffizier war sie vermutlich verliebt; er war mutmasslich homosexuell, und sie hatte sich zu dieser Zeit gemäss Biografin bereits mit ihrem «Jungferndasein» abgefunden.

Der Reisebericht, den sie nach ihrer Rückkehr verfasste, «The valleys of the Assassins», wurde zum Bestseller und im Erscheinungsjahr 1934 zweimal nachgedruckt. 1949 erschien er erstmals in deutscher Übersetzung; der Titel «Im Tal der Mörder» ist allerdings irreführend. Der Begriff «Assassinen» leitet sich vom arabischen *haschischiyin* ab: Man vermutet, dass die als Selbstmordattentäter Rekrutierten in Drogenrausch ver-



setzt wurden, um ihre tödliche Loyalität zu verstärken.

Freya bereiste auch den Nahen Osten und die arabische Halbinsel. Sie reise, um «fun» zu haben, «to look around me, to learn, and to enjoy», hatte sie einmal gesagt. Allerdings erlaubte ihre Reisetätig-

keit ihr auch ein Ausmass an Freiheit und Selbstbestimmung, das ihr als Frau im Europa der 1930er-Jahre nicht beschieden gewesen wäre. Hier zählte nicht, wie hübsch sie war, wie viel Geld sie besass und welcher sozialen Klasse sie angehörte – hier war sie eine Persönlichkeit, die Geschichten aus anderen Weltgegenden mitbrachte, eine Vertreterin einer europäischen Grossmacht.

Ihre letzte Reise unternahm sie 1968, im Alter von 75 Jahren, nach Afghanistan. 1972 wurde sie von der Queen als Dame Commander des Order of the British Empire geadelt. Die letzten Jahre ihres langen Lebens (sie wurde hundert) verbrachte sie in Asolo, Italien.

*Kathrin Berger*

*Stark, Freya: The valleys of the Assassins and other Persian travels. London: John Murray, 1934. Signatur A 6447.*

## Deutschsprachige Bücher

### Deutsche Belletristik

**Faes, Urs** - Sommerschatten : Roman. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 155 Seiten. **N 8922**

**Geiser, Katharina** - Die Wünsche gehören uns : Roman. - Salzburg : Jung und Jung, 2025. - 253 Seiten. **W 1621**

*In ihren Romanen (zuletzt «Unter offenem Himmel», 2020) greift Katharina Geiser immer wieder die Geschichten real existierender Menschen auf. «Die Wünsche gehören uns» erzählt von Elise, die von ihren Töchtern am Ende eines arbeitsamen Lebens in ein Armenasyl im Kanton Bern eingewiesen wird. Sie findet sich wieder in einer unwirtlichen Welt und unter Menschen, mit denen das Schicksal oder der Zufall hart umgesprungen ist. Es ist aber auch eine Welt voller Geschichten, voller Leben – und voller Wünsche, wie es anders, besser sein könnte und vielleicht doch einmal (wieder) werden wird. Behutsam und ungeschönt greift Katharina Geiser ein vergessenes Stück Schweizer Sozialgeschichte auf, das bis in die 1970er-Jahre Bestand hatte.*

**Hahn, Anna Katharina** - Der Chor : Roman. - Berlin : Suhrkamp, 2024. - 282 Seiten. **N 8933**

**Hunger, Sophie** - Walzer für Niemand : Roman. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2025. - 182 Seiten. **N 8938**

**Jarawan, Pierre** - Frau im Mond : Roman. - Berlin : Berlin Verlag, 2025. - 495 Seiten. **N 8954**

*Pierre Jarawan greift für seinen Roman zwei Ereignisse aus der libanesischen Geschichte auf. Das eine ist die furchtbare Explosion im Hafen von Beirut im August 2020. Das andere liegt weiter zurück und ist unerwarteter, hoffnungsvoller, poetischer: Im August 1966 gelang es der Libanese Rocket Society, einer Vereinigung von Forschern und Nerds an einer Universität in Beirut, eine Rakete in den Weltraum zu schießen. Jarawan verknüpft diese beiden historischen Ereignisse zu einer Liebes- und Familiengeschichte quer über Kontinente. «Glasklar, einnehmend erzählt, manchmal verspielt und überraschend, aber stets ohne Pathos, ohne Schwere. Pierre Jarawans Roman «Frau im Mond» ist ein Ereignis.» (Bayrischer Rundfunk)*

**Köller, Katharina** - Wild wuchern : Roman. - München : Penguin Verlag, 2025. - 202 Seiten. **N 8927**

**Mosebach, Martin** - Die Richtige : Roman. - München : dtv, 2025. - 347 Seiten. **N 8946**

**Valangin, Aline** - Tessiner Erzählungen. - Zürich : Limmat Verlag, 2025. - 353 Seiten. **N 8955**

**Wezel, Johann Carl** - Filibert und Theodosia ; Der Graf von Wickham ; Lustspiele ; Dramatische Fragmente / herausgegeben von Roman Lach. - Heidelberg : Mattes Verlag, 2025. - 1114 Seiten - (Gesamtausgabe in acht Bänden ; Band 5). **J 6125: 5**

**Zweig, Arnold** - De Vriendt kehrt heim : Roman / - Berlin : Die Andere Bibliothek, 2024. - 271 Seiten. **N 8951**

## Übersetzungen

**Andris, Colette** - Eine Frau, die trinkt : Roman / aus dem Französischen von Jan Rhein. - Berlin : Verlag Klaus Wagenbach, 2025. - 155 Seiten - (Quartbuch). - La femme qui boit. **N 8952**

**Bernstein, Sarah** - Übung in Gehorsam : Roman / aus dem Englischen von Beatrice Faßbender. - Berlin : Verlag Klaus Wagenbach, 2025. - 157 Seiten - (Quartbuch). - Study for obedience. **N 8950**

**Brown, Natasha** - Von allgemeiner Gültigkeit : Roman / aus dem Englischen von Eva Bonné. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 158 Seiten. - Universality. **N 8931**

**Gremaud, Rinny** - Generator : Roman / aus dem Französischen von Barbara Sauser. - Basel : Lenos Verlag, 2025. - 222 Seiten. - Generator. **N 8928**

*Die Westschweizer Autorin und Journalistin Rinny Gremaud ist in Südkorea geboren und in der Romandie aufgewachsen. In ihren Reportagen nimmt sie stets die ganze Welt in den Blick: Für «Le monde en toc» (Verkaufte Welt) besuchte sie die grössten Einkaufszentren der Welt und beschrieb das Funktionieren dieser idyllischen Scheinwelten. Auch im aktuellen Werk «Generator» ist ein real existierender Ort die Ausgangslage: 2017 wurde der Reaktorblock Kori 1, der älteste Südkoreas, nach 40-jähriger Laufzeit abgeschaltet. Gremauds Mutter lebte einst dort, ihr Vater gehörte als britischer Ingenieur zum Expertenteam der Kraft-*

*werkserbauer. Auf der Suche nach ihrer familiären Herkunft begibt sich Gremaud auf die Spuren eines weitgehend unbekanntes Vaters, in einer Erzählung zwischen Fantasie und Realität.*

**Henkel, Calla** - Ein letztes Geschenk : Roman / aus dem Amerikanischen von Verena Kilching. - Zürich : Kein & Aber, 2024. - 455 Seiten. - Scrap. **N 8949**

**Ospina Pizano, María** - Für kurze Zeit nur hier : Roman / aus dem Spanischen von Peter Kultzen. - Zürich : Unionsverlag, 2025. - 195 Seiten. - Solo un poco aquí. **N 8941**

**Pedersen, Daniel** - Offenes Wasser : Roman / aus dem Schwedischen von Hannes Langendörfer. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 108 Seiten - (Suhrkamp Taschenbuch ; 5467). - Öppet vatten. **N 8932**

**Plouda-Stecher, Rut** - Moosgrün : Kurzprosa / aus dem Rätoromanischen von Claire Hauser Pult. - Luzern : edition bücherlese, 2021. - 107 Seiten. - Verd s-chür. **N 8943**

**Ramuz, C. F.** - Dorf im Himmel : Roman / aus dem Französischen von Steven Wyss. - Zürich : Limmat Verlag, 2025. - 121 Seiten. - Terre du ciel. **N 8959**

*Die Menschen erheben sich aus ihren Gräbern und kehren zurück in ihr Dorf. Aber es ist ein neues Dorf und ein neues, besseres Leben: Alles hat Zeit, die Erde ist nun immer gut, nur die schönste Jahreszeit ist geblieben, und die Menschen arbeiten nicht aus Notwendigkeit. Es ist ein Dorf und ein Leben im Himmel. Der einst blinde Bé hat seine Sehkraft zurück, er sieht die Bäume, er sieht den Brunnen, er sieht sich selbst. Augustine und Augustin sind endlich vereint. Alles ist heil, die Menschen sind Glückselige, auch wenn sie keine Namen mehr tragen. Sie leben mit müheloser Freude und Leichtigkeit des Herzens. Aber dann beginnt der Fall. Der Überdruss am Glück macht alles gleich, denn es lässt das Leben allzu erwartbar werden, nichts ändert sich. Es herrscht nur noch eine grosse Stille, die erst durch die vom Glück unbetroffene Thérèse zerrissen wird.*

**Trosell, Aino** - Die Taucherin : Roman / aus dem Schwedischen von Gisela Kosubek. - Copenhagen : SAGA Egmont, 2019. - 254 Seiten. - Ytspänning. **N 8935**

**Wiener, Gabriela** - Unentdeckt : Roman / aus dem peruanischen Spanisch von Friederike von Criegern. - Berlin : Kanon Verlag, 2025. - 191 Seiten. - Huaco retrato. **N 8963**

**Woolson, Constance Fenimore** - Skizzen des Südens : Erzählungen / aus dem Amerikanischen von Klaus Bonn. - Hamburg : mareverlag, 2025. - 237 Seiten. **N 8921**

**Žadan, Serhij** - Keiner wird um etwas bitten : neue Geschichten / aus dem Ukrainischen von Juri Durkot und Sabine Stöhr. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 171 Seiten. - Arabesky. **N 8953**

*Seit Jahrzehnten schreibt der ukrainische Autor Serhij Zhadan wunderbare, poetische, im besten Sinn verrückte Romane und Gedichte und tritt mit seiner Band Hunde im Weltall auf. In den letzten Jahren hat er sich zu einer der wichtigsten Stimmen der Ukraine entwickelt, für sein Engagement hat er u. a. den Friedenspreis des deutschen Buchhandels erhalten. Er lebt in Charkiw und kämpft als Soldat in der ukrainischen Armee. In diesen neuen Geschichten erzählt er von kleinen Momenten und Begegnungen in seiner vom Krieg heimgesuchten Heimatstadt. Zhadan findet einen Ausdruck für die Schutzlosigkeit und die radikale Veränderung des Lebens in einer Gesellschaft, die sich daran gewöhnt hat, dass überall der «grosse Tod» mit herumsteht, wo man sich auch trifft.*

**Zhang, Ling** - Wo die Wasser sich begegnen : Roman / aus dem Englischen von Susanne Hornfeck. - München : C.H.Beck, 2025. - 377 Seiten. - Where waters meet. **N 8962**

## Krimi

**Dicker, Joël** - Ein ungezähmtes Tier : Roman / aus dem Französischen von Michaela Meßner und Amelie Thoma. - München : Piper, 2025. - 425 Seiten. - Un animal sauvage. **N 8924**

*Im noblen Ort Cologny am Genfersee lebt das vermögende Paar Arpad und Sophie in einem extravaganten Glaskubus am Waldrand. Sie befreunden sich mit einem anderen Pärchen in der Nachbarschaft, und das Verhältnis der vier ist von Anfang an von Eifersucht, Missgunst und Besessenheit geprägt. Greg und Karine sehnen sich insgeheim nach dem Glanz und dem Geld der reichen Freunde. Und dann gibt es noch den Unbekannten im grauen Peugeot, der wie ein Schatten aus der Vergangenheit auftaucht und eine Verkettung von Ereignissen in Gang setzt, an deren Ende ein Raubüberfall steht. Der fesselnde Roman lebt*

*nicht zuletzt von den verschiedenen Zeitebenen, die Joël Dicker klug und übersichtlich zu verknüpfen versteht.*

**Disher, Garry** - Desolation Hill : Kriminalroman / aus dem Englischen von Peter Torberg. - Zürich : Unionsverlag, 2025. - 345 Seiten. - Day's end. **N 8939**

## Sachbücher

**Di Cesare, Donatella** - Wenn Auschwitz negiert wird : gegen Holocaustleugnung / aus dem Italienischen von Laura Strack. - Wien : Passagen Verlag, 2024. - 161 Seiten - (Passagen Thema). - Se Auschwitz è nulla. **N 8942**

**Fischer, Joschka** - Die Kriege der Gegenwart und der Beginn einer neuen Weltordnung. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2025. - 222 Seiten. **N 8940**

**Iwersen, Sönke** - Die Tesla-Files : Enthüllungen aus dem Reich von Elon Musk / mit Michael Verfürden. - München : C.H.Beck, 2025. - 245 Seiten. **N 8948**

**Moser, Milena** - Schreiben : eine Ermutigung. - Zürich : Kein & Aber, 2025. - 237 Seiten. **N 8937**

*Mit ihrem 25. Buch ermutigt Milena Moser all jene, die gerne schreiben würden, jedoch mit Schreibblockaden, dem berühmten ersten Satz, Zeitmangel und dem inneren Kritiker kämpfen. Sie erzählt, wie sie selbst zu ihrem ersten Roman kam, lässt uns an ihren Irrwegen teilhaben und zeigt uns ihre ganz persönliche Arbeitsmethode, die viel mit «écriture automatique» zu tun habe. Dazwischen streut sie verspielte, kreative Schreibübungen ein.*

**Nagy, Simon** - Zeit abschaffen : ein hauntologischer Essay gegen die Arbeit, die Familie und die Herrschaft der Zeit. - Münster : Unrast Verlag, Oktober 2024. - 185 Seiten. **N 8919**

**Nicolosi, Riccardo** - Putins Kriegsrhetorik. - Göttingen : Konstanz University Press, 2025. - 191 Seiten - (Essay). **N 8958**

**Petrowskaja, Katja** - Als wäre es vorbei : Texte aus dem Krieg. - Berlin : Suhrkamp Verlag, 2025. - 217 Seiten. **N 8957**

*Der Band versammelt 44 Texte der Kolumnistin der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung», die mit Bild und Text den Schrecken des Ukrainekrieges verdeutlichen. Unermüdlich berichtet sie vom Grauen des Krieges, und zwar aus Berlin; ihre Heimat Kiew hatte sie schon vor dem Krieg verlassen. Augenblicksaufnahmen aus dem Alltag unter russischem Bombenhagel stehen neben pointierten Formulierungen. Die Fotos stammen zumeist aus dem Alltag, sie faszinieren und verstören, und Petrowskaja erzählt die Geschichten hinter den Fotos.*

**Rastorgueva, Irina** - Pop-up-Propaganda : Epikrise der russischen Selbstvergiftung : mit einem illustrierten «Ratgeber für das Überleben». - Berlin : Matthes & Seitz Berlin, 2024. - 337 Seiten. **N 8936**

**Saviano, Roberto** - Treue : Liebe, Begehren und Verrat - die Frauen in der Mafia / aus dem Italienischen von Anna und Wolf Leube. - München : Hanser, 2025. - 268 Seiten. - Noi due ci apparteniamo. **N 8944**

**Thomä, Dieter** - Post- : Nachruf auf eine Vorsilbe. - Berlin : Suhrkamp, 2025. - 398 Seiten. **N 8945**

## Biografien

**Galizia-Fischer, Maria** - «Ich bin aus dem Freiamt, wisst ihr, wo das ist?» : Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend. - Zürich : Limmat Verlag, 2025. - 203 Seiten. **N 8956**

**Lecoq, Titiou** - Balzac und ich : wie man sein Leben meistert, indem man grandios scheitert / aus dem Französischen von Nicola Denis. - Berlin : Friedenauer Presse, 2025. - 215 Seiten - (Friedenauer Presse Winterbuch). - Honoré et moi. **N 8947**

**Müller, Lothar** - Die Feuerschrift : **Giacomo Casanova** und das Ende des alten Europa. - Berlin : Verlag Klaus Wagenbach, 2025. - 269 Seiten. **N 8920**

**Shehadeh, Raja** - Wir hätten Freunde sein können, mein Vater und ich : ein Memoir / aus dem Englischen von Emil Fadel. - Neu-Isenburg : Edition W, 2025. - 174 Seiten. - We could have been friends, my father and I. **N 8960**

*Aziz Shehadeh war ein furchtloser Anwalt und Menschenrechtsaktivist, bis er 1985 vor seinem Haus in Ramallah, wo er als Geflüchteter lebte, ermordet wurde. Er hatte eine oft schwierige Beziehung zu seinem Sohn Raja, der als junger Mann den mutigen Aktivismus des Vaters nicht verstand und widerwillig nicht nur dessen Berufung, sondern auch die damit einhergehenden Erzählungen von Exil und Unterdrückung geerbt hat. Diese neue Memoir steckt voller Überraschungen: Sie ist besonnen im Ton, aber von impliziten Emotionen durchdrungen; es gibt keine konventionelle Spannung, und dennoch ist sie absolut fesselnd.*

**Streisand, Barbra** - Mein Name ist Barbra : Autobiographie / aus dem Amerikanischen von Raimund Varga. - Wien : Luftschacht, 2024. - 1127 Seiten. - My name is Barbra. **N 8930**

## **Geschichte**

**Bisky, Jens** - Die Entscheidung : Deutschland 1929 bis 1934. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2024. - 639 Seiten. **N 8925**

**Hilmes, Oliver** - Ein Ende und ein Anfang : wie der Sommer 45 die Welt veränderte. - München : Siedler, 2025. - 287 Seiten. **N 8929**

**Hutzi-Ronge, Barbara** - Zürich : Spaziergänge durch 500 Jahre überraschende Stadtgeschichten / fotografiert von Martina Issler. - Aarau: AT Verlag, 2019. - 391 Seiten. **N 8961**

**Rödder, Andreas** - Der verlorene Frieden : vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt. - München : C.H.Beck, 2024. - 250 Seiten. **N 8926**

**Schulz, Raimund** - Welten im Aufbruch : eine Globalgeschichte der Antike. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2025. - 494 Seiten. **N 8923**

*Der Autor behandelt die historischen Entwicklungen im eurasischen Raum von 2000 vor bis 200 nach Christus. Beginnend mit den Nomaden, rücken später Städte, Handelsbeziehungen und Religionen ins Zentrum der Erzählung. Vom Osten aus gesehen, relativiert sich die Wichtigkeit der Griechen und Römer und rücken Phönizier, Chinesen, Perser und andere Völker in den Vordergrund. Deren Einfluss auf die Weltgeschichte seit der Antike zu verstehen und vom eurozentrischen Blick, der im Westen immer noch vorherrscht, abzuweichen, sei für das Verständnis der heutigen Welt Voraussetzung.*

## Englische Bücher

### Belletristik

**Adichie, Chimamanda Ngozi** - Dream count : a novel. - London : 4th Estate, 2025. - 399 Seiten. **Q 2178**

**Han, Kang** - We do not part / translated by e.yaewon & Paige Aniyah Morris. - London : Hamish Hamilton, 2025. - Jag byeol ha ji anh neun da. **Q 2173**

**Healey, Emma** - Sweat. - London : Hutchinson Heinemann, 2025. - 385 Seiten. **Q 2167**

**Michaels, Anne** - Held : a novel. - New York : Alfred A. Knopf, 2024. - 219 Seiten. **Q 2169**

*1917: John liegt schwer verletzt auf einem Schlachtfeld des Ersten Weltkriegs und versinkt in Erinnerungen an die erste Begegnung mit seiner Frau; neben ihm liegt sein bester Freund, tot. 1920: Zurück in Yorkshire mit einem versehrten Bein und wieder vereint mit Helena, versucht er, in einen sinnstiftenden Alltag zurückzufinden; er ist Fotograf. Fragmentarisch und nicht chronologisch begleitet die renommierte kanadische Autorin das Leben ihrer Figuren - einige fiktiv, andere historisch - von den frühen 1900er Jahren bis in die nahe Zukunft.*

**O'Donnell, Roisín** - Nesting. - London : Scribner, 2025. - 384 Seiten. **Q 2172**

*Die Wohnungskrise in Irland hat zur Folge, dass 4000 irische Kinder Nacht für Nacht in Notunterkünften schlafen. Vor diesem Hintergrund erzählt die Autorin ihre fast unerträglich spannende Geschichte. Als Ciara ihren psychisch gewalttätigen, kontrollierenden Mann verlässt, kommt sie mit ihren zwei kleinen Kindern nirgends unter. Finanziell ist sie abhängig von ihm, er rückt ihre Reisepässe nicht heraus, und ihre eigene Familie lebt in England. Schliesslich findet sie ein Zimmer in einem Dubliner Hotel, wo sie zu dritt über die Runden zu kommen versuchen, während Ryan unablässige und perfide Versuche unternimmt, Ciara zum Zurückkommen zu bewegen. Diese hat vor allem mit ihren eigenen inneren Dämonen zu tun.*

**Tomkins, Deborah** - Aerth. - London : Weatherglass Books, 2025. - 180 Seiten. **Q 2168**

## Krimi

**Bhadreshwar, Nina** - The day of the roaring. - London : Hemlock Press, 2025. - 385 Seiten. **Q 2165**

**Veste, Luca** - The stranger in the room. - London : Hodder & Stoughton, 2025. - 356 Seiten. **Q 2166**

## Sachbücher

**Adichie, Chimamanda Ngozi** - We should all be feminists. - New York : Vintage Books, 2015. - 52 Seiten. **Q 2164**

**Roberts, Gareth** - Gay shame : the rise of gender ideology and the new homophobia. - London : Forum, 2024. - 260 Seiten. **Q 2171**

**Sylvia Plath's tomato soup cake** : a compendium of classic authors' favourite recipes / with a foreword by Bee Wilson. - London : Faber & Faber, 2024. - 119 Seiten. **Q 2176**

**Wax, Ruby** - I'm not as well as I thought I was. - UK : Penguin Life, 2023. - 208 Seiten. **Q 2170**

**Whittle, Natalie** - Crunch : an ode to crisps. - London : Faber & Faber, 2024. - 247 Seiten. **Q 2177**

*Ein vergnüglicher, deftiger Liebesbrief an den salzigen Snack! Die Autorin liebt Chips nicht nur, sie versteht sie. Sie versteht nicht nur ihre Geschichte und ihre Entwicklung zu einem vielfältigen globalen Snack, sondern auch ihren Platz im britischen Leben. Und sie versteht das frittierte Wunderwerk, das die Lücke zwischen den Mahlzeiten füllt, uns auf dem Heimweg von der Schule begleitet, in einem Sandwich steckt oder der beste Freund eines Feierabendbiers ist. Auch Kartoffelbauern, Lebensmitteltechnologien und Chips-Sammler kommen zu Wort. Britischer geht nicht.*

**Biografien**

**Baddiel, David** - My family : the memoir. - London : 4th Estate, 2024. - 352 Seiten. **Q 2175**

**Geschichte**

**Paliwal, Avinash** - India's near east : a new history. - London : Hurst, 2024. - 463 Seiten. **Q 2174**

## Französische Bücher

### Belletristik

**Battal, Rim** - Je me regarderai dans les yeux. - Montrouge : Bayard, 2025. - 204 Seiten - (Littérature intérieure). **R 10328**

**Lafon, Lola** - Il n'a jamais été trop tard. - Paris : Stock, 2025. - 226 Seiten. **R 10329**

**Redonnet, Marie** - Port l'Etoile. - Paris : Le Tripode, 2025. - 188 Seiten. **R 10335**

**Solveg, Garance** - Les cerisiers fleurissent aussi la nuit : roman. - Paris: Charleston, 2025. - 476 Seiten. **R 10332**

### Sachbücher

**Bagault, Céline** - Ici commence mon père. - Paris : Editions de l'Olivier, 2025. - 139 Seiten. **R 10334**

**Neuhoff, Éric** - Pentothal. - Paris : Albin Michel, janvier 2025. - 211 Seiten - (Itinéraires). **R 10333**

### Biografien

**Beigbeder, Frédéric** - Un homme seul. - Paris : Bernard Grasset, 2025. - 219 Seiten. **R 10327**

**La Rochefoucauld, Jean de** - Le duc de Bourgogne : promesses et mirages du petit-fils de Louis XIV. - Paris : Perrin, 2025. - 380 Seiten - (Perrin biographie). **R 10330**

### Reiseliteratur

**Weber, Anne** - Neuf-trois : roman itinérant. - Paris : Philippe Rey, 2025. - 264 Seiten - (Roman français). **R 10331**

## Italienische Bücher

**De Luca, Erri** - L'età sperimentale / mit Ines de la Fressange. - Milano : Giangiacom Feltrinelli editore, 2024. - 116 Seiten - (Narratori). **B 7015**

**Palminteri, Milena** - Come l'arancio amaro : romanzo. - Milano : Bompiani, 2024. - 444 Seiten. **B 7014**

**Romagnolo, Raffaella** - Aggiustare l'universo : romanzo. - Milano : Mondadori, 2023. - 362 Seiten - (Scrittori italiani e stranieri). **B 7016**

## Hörbücher

**Goethe, Johann Wolfgang von** - Faust II : die Gründgens-Inszenierung am Deutschen Schauspielhaus Hamburg / Sprecher:innen: Will Quadflieg, Gustaf Gründgens, Maria Becker, Antje Weisgerber. - Berlin : Universal Classics und Jazz, 2004. - 2 CDs. **Hoe 1113**

**Goethe, Johann Wolfgang von** - Faust I : die Gründgens-Inszenierung am alten Düsseldorfer Schauspielhaus / Sprecher:innen: Paul Hartmann, Gustaf Gründgens, Käthe Gold, Elisabeth Flickenschild. - Berlin : Universal Classics & Jazz, 2004. - 2 Compact Discs - (Deutsche Grammophon. Literatur). **Hoe 1112**

**Hohler, Franz** - Der Wort-Werker : eine Hommage an Franz Hohler / von Michael Augustin und Walter Weber. - Oberhofen am Thunersee : Zytglogge, 2013. - 1 Compact Disc. **Hoe 1111**

## Filme

*Alle Filme in Originalsprache und mit deutschen, ausnahmsweise mit englischen Untertiteln. Weitere Sprachen sind hier nicht angegeben.*

**Albert, Barbara** - Die Mittagsfrau / nach dem gleichnamigen Roman von Julia Franck. - Berlin : Wild Bunch Germany GmbH, 2024. - 1 DVD-Video (circa 136 min). Produziert 2023 in Deutschland/Schweiz/Luxemburg. – Mit: Mala Emde, Max von der Groeben, Thomas Prenn. **Y 670**

**Huntgeburth, Hermine** - Effi Briest / nach dem Roman von Theodor Fontane. - München : Constantin Film, 2009. - 1 DVD-Video (ca. 113 Min.). - Produziert 2009 in Deutschland. - Mit: Julia Jentsch, Sebastian Koch, Mišel Matičević, Juliane Köhler, Thomas Thieme. **Y 669**

## Bibliothek Lesesaal Veranstaltungen

Limmatquai 62/ Postfach/ 8024 Zürich/ Postcheck 80-3950-9  
 Tel. Bibliothek: 044 254 50 05 Lesesaal: 044 254 50 01 Fax: 044 252 44 09  
 www.mug.ch/ www.literaturhaus.ch  
 Öffnungszeiten der Bibliothek: Di und Do: 10.00 - 19.00 Uhr; Mi, Fr, Sa: 10.00 - 13.00 Uhr